

Hersteller
Humanchemie GmbH

Verfahren:
Sterilisationsaufbereitung

Symbol:



Produkte: Standardzubehör für Depotphorese®-Geräte:
Handstück, (Wurzelkanal-)Nadelelektrode, (Wangen-)Klemmelektrode, (Wangen-)Hakenlektrode

WARNHINWEISE:	134 °C dürfen während der Trocknung nicht überschritten werden!
----------------------	--

Einschränkung der Wiederaufbereitung:	Häufiges Wiederaufbereiten hat geringe Auswirkungen auf diese Instrumente. Das Ende der Produktlebensdauer wird normalerweise von Verschleiß und Beschädigung durch Gebrauch bestimmt.
---------------------------------------	--

ANWEISUNGEN:	
Gebrauchsort:	Oberflächenverschmutzung mit einem Einmaltuch/Papiertuch entfernen.
Aufbewahrung und Transport:	Keine besonderen Anforderungen. Es wird empfohlen, die Wiederaufbereitung eines Instrumentes baldmöglichst nach dessen Verwendung vorzunehmen.
<u>1. Reinigungsvorbereitung:</u>	Alle Teile sind voneinander zu trennen. Das Handstück ist auseinander zu schrauben. Alle Teile sind einzeln zu sterilisieren. Die Nadelelektrode (Kritisch B) darf nur automatisch aufbereitet werden.
<u>2. Reinigung</u> automatisch:	Ausstattung: Reinigungs-/Desinfektionsgerät, Reinigungsmittel (bisher sind keine Materialunverträglichkeiten mit handelsüblichen Reinigungsmitteln bekannt) 1. Alle Teile sind offen in das Gerät so einzubringen, damit alle Oberflächen erreicht werden. 2. Zyklus einstellen, mindestens 25 Minuten waschen und 10 Minuten desinfizieren (s. auch Hinweise unten). 3. Beim Herausnehmen müssen die Produkte auf sichtbaren Schmutz untersucht werden. Falls notwendig, Zyklus wiederholen oder manuell nachreinigen.
manuell:	Ausstattung: Reinigungsmittel (bisher sind keine Materialunverträglichkeiten mit handelsüblichen Reinigungsmitteln bekannt), Bürste (weich genug, dass die Oberfläche der Produkte nicht beschädigt wird), fließendes Wasser. Verfahren: 1. Oberflächenverschmutzung vom Instrument spülen 2. Reinigungslösung mit einer Bürste auf alle Oberflächen auftragen. 3. Das Instrument wird für 1 Minute unter fließendes Wasser gehalten. Alle Oberflächen müssen hierbei erreicht werden.
<u>3. Desinfektion</u> automatisch:	Ausstattung: Reinigungs-/Desinfektionsgerät

	Bei der automatischen Reinigung muss abschließend für 10 Minuten ein Spüldurchlauf bei 95 ± 2°C durchgeführt werden, um eine thermische Desinfektion zu bewirken. Es ist ein materialverträgliches Desinfektionsmittel aus der Desinfektionsmittel-Liste des Verbunds für Angewandte Hygiene (VAH) auszuwählen. Hierbei zu beachten sind insbesondere die Angaben des Herstellers zu: Mischungsverhältnis, Einwirkzeit, Effekt der Mischung mit Reinigungsmitteln.
manuell:	Ausstattung: Desinfektionsmittel, Einmaltuch/Papiertuch Verfahren: Die Produkte sind mit einem mit Desinfektionsmittel benetzten Tuch an allen erreichbaren Stellen zu desinfizieren.
<u>4. Trocknung</u> automatisch:	Wenn die Trocknung des Reinigungs-/Desinfektionszyklus erreicht wird, darf eine Temperatur von 134°C nicht überschritten werden.
manuell:	Keine besonderen Anforderungen.
Wartung:	Es ist keine besondere Wartung durch die Aufbereitung erforderlich.
<u>5. Kontrolle und Funktionsprüfung:</u>	Bei allen Produkten ist eine Sichtprüfung auf Beschädigung und Verschleiß durchzuführen. Alle Produkte sollten auf Ihre Funktion in Kombination mit den dafür erforderlichen weiteren Geräteteilen geprüft werden.
<u>6. Verpackung:</u>	Einzeln in genormte Steriltüte für Dampfsterilisation einschweißen. Die Verpackung muss eine ausreichende Größe haben!
<u>7. Sterilisation:</u>	Ausstattung: Vakuum-Autoklav mindestens 1,2 bar Unterdruck Die Sterilisation ist bei 134 °C für mindestens 20 Minuten durchzuführen.
<u>8. Lagerung:</u>	Keine besonderen Anforderungen. Eine Verschmutzung des Sterilisationsbeutels fördert jedoch eine Kontamination beim Öffnen des Sterilisationsbeutels!
Zusätzliche Information:	Bei der Sterilisation von mehreren Instrumenten in einem Sterilisationszyklus darf die Maximalbelastung des Sterilisators nicht überschritten werden.
Kontakt zum Hersteller:	Humanchemie GmbH, Hinter dem Krüge 5, DE-31061 Alfeld (Leine), Deutschland, www.humanchemie.de Tel.: 05181/24633, Fax: 05181/81226, e-Mail: info@humanchemie.de

Die oben aufgeführten Anweisungen wurden vom Medizinproduktehersteller für die Aufbereitung eines Medizinprodukts zu dessen Wiederverwendung als GEEIGNET validiert. Dem Aufbereiter obliegt die Verantwortung, dass die tatsächlich durchgeführte Aufbereitung mit verwendeter Ausstattung, Materialien und Personal in der Aufbereitungseinrichtung die gewünschten Ergebnisse erzielt. Dafür sind normalerweise Validierung und Routineüberwachung des Verfahrens erforderlich. Ebenso sollte jede Abweichung von den bereitgestellten Anweisungen durch den Aufbereiter sorgfältig auf ihre Wirksamkeit und möglichen nachteiligen Folgen ausgewertet werden.

Diese Aufbereitungsanweisung ist Teil der Bedienungsanleitungen für Depotphorese®-Geräte.